

# Bewirtung auf der Schelinger Viehweide

Verein hat Gaststättenerlaubnis beantragt / Ausweisung als Naturschutzgebiet wird erwartet

VOGTSBURG-SCHELINGEN (htr). Viel Arbeit hätten die Mitglieder des Vereins Viehweide im Hessental im vergangenen Jahr in die Schelinger Viehweide investiert, sagte der Vorsitzende Tillmann Hesse in der Jahreshauptversammlung. So wurden unter anderem auf der Weide Disteln gemäht sowie am Badberg und Katharinenberg Heu gemacht. Hesse wies darauf hin, dass das Futterangebot auf der Viehweide sehr witterungsabhängig sei. Daher seien die Betreiber, Ramona Schneider und Daniel Rath, auf zusätzliche Flächen für ihre Schafe in der Umgebung angewiesen. Zeitweise wurden die Schafe auf Weiden am Badberg und bei Bahlingen untergebracht. Vor allem bei Trockenheit und im Winter würden jedoch weitere Weideflächen benötigt.

Gut besucht seien auch die Führungen mit der BUND-Gruppe im Hessental gewesen, informierte der Vorsitzende. Man könne davon ausgehen, dass in absehbarer Zeit ein Teil der Viehweide als Naturschutzgebiet ausgewiesen werde. Das sei auch eine Anerkennung für die Arbeit der Bewirtschafter, betonte Hesse. Die Vereinsmitglieder diskutierten auch über eine Bewirtung an der Viehweide. Geplant



**Bei Führungen können die Besucher schon bislang Erzeugnisse von der Schelinger Viehweide verkosten. Jetzt wurde auch eine Gaststättenbetriebslaubnis beantragt.**

FOTO: PRIVAT

gewesen sei ein Angebot mit Brot- und Honigvesper und Apfelsaft ohne den Ausschank von Alkohol. Das hätte die Genehmigungsbürokratie vereinfacht, weil man dafür keine Ausschankerlaubnis gebraucht hätte. Allerdings habe die Gemeinde diese Idee abgelehnt und den Alkoholausschank gefordert. Diesem Vorschlag sei man mit einem Antrag auf eine Gaststättenerlaubnis an der Viehweide

entgegengekommen, teilte Hesse mit. Der Vorsitzende lobte die Arbeiten an der Vereinshomepage, die von Daniel Rath immer aktuell gestaltet werde. Rath, der auch Vereinsrechner ist, gab einen Überblick über die Finanzen und berichtete von einem ausgeglichenen Konto. Erhebliche Ausgaben seien für die Vorbereitungen zur Bewirtung auf der Viehweide angefallen, erläuterte er.

BZ 10.11.2012